

## Zeittafel Hellenismus

359-336	Philipp II., König von Makedonien
356	Geburt Alexanders III. des Großen
352	Philipp Archon des Thessalischen Bundes
338	Schlacht von Chaironeia, Korinthischer Bund
336	Perserfeldzug Philipps, Vorauskommando: Parmenion und Attalos, Philipp ermordet, Alexander besteigt Thron, Dareios III. Kodomannos Großkönig
335	Feldzug gegen Triballer und Illyrer, Donauüberschreitung, Zerstörung Thebens
334	Feldzug gegen Persien, Schlacht am Granikos
333	Schlacht von Issos
332	Eroberung von Tyros, Verhandlungen zwischen Dareios und Alexander
331	Gründung von Alexandria, Oase Siwa, Schlacht von Gaugamela, Alexander „König von Asien“, Alexander in Babylon und Susa, Agis III. von Sparta initiiert Revolte gegen Alexander
330	Alexander in Persepolis (Palastbrand), Ermordung des Dareios, Philotas Affäre: Hinrichtung des Philotas, Ermordung Parmenions
329	Überquerung des Hindukusch, Einnahme von Baktra, Auslieferung des Bessos, Gründung von Alexandria Eschate
328	Tötung des Kleitos
327	Heirat mit Roxane, Pagenverschwörung, Indienfeldzug
326	Überschreitung des Indus, Schlacht am Hydaspes gegen Poros, Umkehr am Hyphasis
325	Erreichen des Indusdeltas, Marsch durch die Gedrosische Wüste, Heere vereinigen sich in Karmanien, dionysische Prozession
324	Massenhochzeit von Susa, Meuterei in Opis, Verbanntendekret, Alexander fordert Vergöttlichung, Tod Hephaistions
323	Alexander bekommt göttliche Ehrungen von den Griechenstädten, Planung des Arabienfeldzugs, 10. Juni Tod Alexanders in Babylon. Nachfolger: Philipp III. Arrhidaios und Alexander IV., Aufteilung der Satrapien, Ptolemaios Satrap von Ägypten
323-2	Lamischer Krieg, Perdikkas herrscht in Asien
322	Schlacht von Krannon, Antipater besiegt die Griechen
322	Tod des Aristoteles und des Demosthenes
321-281	Diadochenkriege
321-320	<b>1. Diadochenkrieg</b>
321/0	Perdikkas wird ermordet, Reichsordnung von <b>Triparadeisos</b>
319	Tod des Antipatros, Polyperchon wird Regent, Ptolemaios greift Syrien und Phoinikien an
319-317	<b>2. Diadochenkrieg</b> (Polyperchon, Olympias, Eumenes vs. Antigonos, Kassander, Ptolemaios, Lysimachos)
317	Ermordung des Philipp III. Arrhidaios, Polyperchon verkündet die Freiheit der Griechen, Demetrios von Phaleron Herrscher über Athen
316	Kassandros tötet Olympias und entmachtet Polyperchon; Gründung von Kassandreia und Thessaloniki, baut Theben wieder auf,
316/5	Hinrichtung des Eumenes durch Antigonos
315-311	<b>3. Diadochenkrieg</b> , im Frieden gegenseitige Anerkennung der Diadochen als Herrscher

315	Antigonos vertreibt Seleukos aus Babyon, Tyros-Erklärung: Antigonos Monophthalmos und Ptolemaios verkünden Freiheit der Griechen
315-314	Antigonos gründet Bund der Inselgriechen (Nesiotenbund)
313	Alexandria wird Hauptstadt Ägyptens
312	Schlacht von Gaza: Ptolemaios und Seleukos besiegen Demetrios, den Sohn des Antigonos. Seleukidische Ära beginnt hier
311	„Diadochenfriede“ zwischen Antigonos I. Monophthalmos und den Satrapen (Ptolemaios, Lysimachos, Kassander): Seleukos in Asien bestätigt
310?	Alexander IV. wird ermordet
308/5-303	Seleukos führt Krieg gegen Chandragupta
307	Athenische Ephebie wird freiwillig, Demetrios, Sohn des Antigonos, erobert Athen und setzt Demetrios von Phaleron ab
307-304	Kassander belagert Athen
306	Seeschlacht von Salamis (Zypern): Antigonos I. und Demetrios I. besiegen Ptolemaios; Antigonos, Demetrios werden Könige, Pyrrhos König von Epirus
305/4	Diadochen nehmen Königstitel an (Ptolemaios, Kassander, Lysimachos, Seleukos)
305-304	Demetrios I. Poliorketes belagert erfolglos Rhodos, daher Beiname „Städtebelagerer“
304	Demetrios hebt Belagerung Athens auf
302	Antigonos und Demetrios wiederbeleben den Korinthischen Bund
ca. 302	Philhetairos wird Gouverneur von Pergamon im Auftrag des Lysimachos
302-301	<b>4. Diadochenkrieg</b> (Antigonos, Demetrios vs. Lysimachos, Ptolemaios, Seleukos)
301	Schlacht von Ipsos: Tod des Antigonos I. Monophthalmos, Lysimachos in Kleinasien, Seleukos in Syrien
300/299	Gründung von Seleukia in Pieria und Antiochia
300-295	Lachares regiert in Athen
298/7	Tod des Kassander, Teilung Makedoniens
297	Königreich Pontos
297-295	Demetrios I. belagert Athen
295	Makedonische Besatzung im Piraeus
294	Demetrios I. Poliorketes von der Heeresversammlung als König von Makedonien ausgerufen; Antiochos I. (281-261) Mitregent seines Vaters, Seleukos I., im Seleukidenreich
291/90	Demetrios wieder in Athen
288-286	<b>5. Diadochenkrieg</b> (Demetrios vs. Pyrrhos, Lysimachos, Seleukos und Ptolemaios): Demetrios verliert große Teile Griechenlands, aus Makedonien vertrieben
288	Lysimachos und Pyrrhos teilen sich Makedonien auf
287/86	Athen fällt von Demetrios ab
286/5	Demetrios I. Poliorketes ergibt sich dem Seleukos, Ptolemaios II. (282-246) Mitregent seines Vaters, Ptolemaios I., in Ägypten
283	Tod des Ptolemaios I. Soter, Thronfolge des Ptolemaios II. Philadelphos; Tod des Demetrios I., Beginn der Pergamenischen Ära
282-281	<b>6. Diadochenkrieg</b> (Seleukos vs. Lysimachos)
281	Schlacht von Kurupedion: Sieg des Seleukos, Tod des Lysimachos
281/0	Ermordung des Seleukos durch Ptolemaios Keraunos, Antiochos I. Soter alleiniger König im Seleukidenreich; Ptolemaios Keraunos König von Makedonien, stirbt 280/79; Pyrrhos nach Italien; Neugründung des Achaierbundes
280/79	Krieg in Syrien zwischen Antiochos I. und Ptolemaios II.

279	Kelteneinfall nach Makedonien und Griechenland abgewehrt, dabei fällt Ptolemaios Keraunos; Ptolemaieia in Alexandria inauguriert
278/7	Gallier fallen in Kleinasien ein
277	Antigonos II. Gonatas besiegt Kelten bei Lysimacheia; wird König von Makedonien 272
275	Sieg Antiochos' I. über die Kelten, Ansiedlung von Kelten im Inneren Kleinasiens
275	Pyrrhos von den Römern besiegt; Arsinoe II. wird Mitregentin in Ägypten
274-1	<b>Erster Syrischer Krieg</b> zwischen Ptolemaios II. und Antiochos I. Ptolemaios macht Gewinne
274	Einmarsch des Pyrrhos in Makedonien
272	Pyrrhos fällt in Lakonien ein, stirbt in Argos; Antigonos Gonatas übernimmt Herrschaft in Makedonien
271/0	Prozession des Ptolemaios II. in Alexandria
268	Tod Arsinoes II.
268-261?	<b>Chremonideischer Krieg:</b> Athen, Sparta, Ptolemaios II. gegen Antigonos II. Gonatas von Makedonien, dessen Sieg, er erobert Athen
264-241	<b>Erster Punischer Krieg</b>
263	In Pergamon folgt auf Philhetairos Eumenes I.
261	Auf Antiochos I. Soter (fällt im Kampf gegen die Kelten) folgt Antiochos II. Theos (bis 246
260-ca. 253?	<b>Zweiter Syrischer Krieg</b> zwischen Ptolemaios II. und Antiochos II. (Antiochos erobert ptolemäische Städte in Kleinasien: Ionien, Pamphylien, Kilikien), aber insgesamt unentschieden
259/8	Einkommengesetz Ptolemaios' II.
255	Kappadokien fällt vom Seleukidenreich ab
251	Aratos befreit Sikyon vom makedonischen Tyrannen, Sikyon schießt sich dem Achäischen Bund an
250iger	Schlacht von Kos?
ca. 250	Baktrien fällt vom Seleukidenreich ab, die östlichen Satrapien gehen an die Parther verloren
ca. 249	Alexander von Korinth (makedonischer Kommandant) fällt von Antigonos II. ab
ca. 246	Schlacht von Andros
246	Aitolier erneuern die Soteria, Auf Ptolemaios II. Philadelphos folgt Ptolemaios III. Euergetes; auf Antiochos II. Theos folgt Seleukos II. Kallinikos
246-241	<b>Dritter Syrischer Krieg (Laodike-Krieg)</b> zwischen Ptolemaios III. Euergetes und Seleukos II, ptolemäische Erfolge in Syrien, Kleinasien, Mesopotamien; die Seleukidenherrschaft zerfällt: Seleukos II (246-226) macht seinen Bruder Antiochos Hierax zum Mitherrscher in Kleinasien
245	Aratos erstmals Stratege des Achäischen Bundes, Antigonos II. Gonatas übernimmt Korinth von Alexandros' Witwe
244	Agis IV. tritt Herrschaft in Sparta an
243	Aratos von Sikyon erobert Korinth von den Makedonen, die Antigoniden verlieren die Kontrolle über viele Städte in Mittelgriechenland
241	Hinrichtung des Agis IV., in Pergamon folgt auf Eumenes I. Attalos I. (241-197), Krieg des Seleukos II. Kallinikos gegen seinen Bruder Antiochos Hierax (241-234), Hierax herrscht über Kleinasien, verbündet sich mit den Kelten gegen Pergamon, Krieg mit Pergamon, was Attalos I. an die Macht bringt, Königstitel ca. 240

239	Auf Antigonos II. Gonatas folgt Demetrios II., Krieg zwischen Makedonien und dem Achaier- und Ätolerbund und Athen beginnt (Demetrios-Krieg bis 229), Diodotos begründet unabhängiges Königreich in Baktrien
238-27	Kriege des Attalos I. gegen Hierax und die Kelten, Attalos I. wird Herr über Kleinasien
236	Friede zwischen Seleukos II. und Hierax
235	Thronbesteigung des Kleomenes III. in Sparta, Megalopolis tritt Achaierbund bei
230er	Parthereinfall in Parthien, Seleukos II. versucht sie zu besiegen (230-227); Keltenkriege des Attalos I.
229	Auf Demetrios II. folgt Antigonos III. Dason, Vormund Philipps V., Athen erklärt sich unabhängig, Befreiung des Piraeus; Krieg zwischen Sparta und dem Achaischen Bund beginnt
229	<b>Erster Illyrischer Krieg</b> zwischen Rom und Königing Teuta
227	Umsturz des Kleomenes III. in Sparta, Achaier kontaktieren Makedonien, Karische Unternehmung des Antigonos III. Dason, der 227 den Königstitel annimmt
227/6	Erdbeben auf Rhodos
226-5	Sparta erfolgreich gegen Achaier, Tod des Seleukos II. Kallinikos, Thronfolge des Seleukos III. Soter Keraunos, Tod des Hierax
226-223	Attalos I. von Pergamon kontrolliert das westliche Kleinasien
225-4	Verständigung zwischen Achaiern und Makedonien
225-222	Antigonos Oberbefehlshaber eines gesamtgriechischen Bündnisses, Sieg über Sparta
224	Antigonos III. Dason auf der Peloponnes
224-3	Gründung des Hellenenbundes durch Antigonos III. Dason
223	Seleukos III. ermordet, Thronfolge des Antiochos III. des Großen
223/2	Antiochos III. gewinnt Territorien von Pergamon
223/22	Achaios gewinnt Kleinasien zurück
222	Niederlage des Spartanerkönigs Kleomenes bei Sellasia, besiegt von Achaiern und Antigonos III. Dason von Makedonien
221	Auf Antigonos III. Dason folgt Philipp V. (221-179), auf Ptolemaios III. Euergetes folgt Ptolemaios IV. Philopator
220	Antiochos III. besiegt den Kronprätendenten Molon, der 222 den Königstitel angenommen hatte; Achaios ruft sich zum König von Asien aus
220-217	<b>Griechischer Bundesgenossenkrieg:</b> Hellenenbund (Philipp V. ) gegen die Ätoler, Sparta und Elis
219	<b>2. Illyrischer Krieg:</b> Rom gegen Demetrios und Skerdilaidas; Tod des Kleomenes in Ägypten
219-217	<b>Vierter Syrischer Krieg,</b> Ptolemaios IV (221-205) gegen Antiochos III. (223-187),
217	Ptol. Sieg bei Raphia über Antiochos III.
218-201	<b>Zweiter Punischer Krieg</b>
217	Friede von Naupaktos
216-213	Antiochos III. besiegt den aufständigen Achaios, Zerstörung von Sardis
215	Bündnis zwischen Hannibal und Philipp V.
215/4-205	<b>Erster Römisch-Makedonischer Krieg</b> (205 Friede von Phoinike)
212-204	Antiochos' III. Ostfeldzug (Anabasis), um die Gebiete im Osten zurückzuerobern, befristete Erfolge
212/11	Bündnis zwischen Rom und Ätolern gegen Philipp V.
212	Römer erobern Syrakus, Tod des Archimedes, Bündnis zwischen Römern und Ätolern
ca. 210	Aigina an Attalos I. verkauft

207	Tod des Machanidas, Nabis besteigt in Sparta den Thron
207/6-186/5	Aufstände in Ägypten (Oberägypten unter eigenen Königen; 186 Thebais wieder unter ptolemäischer Kontrolle)
206	Ätolischer Separatfrieden mit Makedonien
205	Friede von Phoinike beendet 1. Römisch-Makedonischen Krieg
205	Antiochos III. kehrt nach Seleukeia zurück
204	auf Ptolemaios IV. Philopator folgt Ptolemaios V. Epiphanes
204	Antiochos III. nimmt den Rest des Territoriums von Pergamon
203-2	Philipp V. und Antiochos III. verbünden sich gegen Ägypten (Geheimvertrag zur Aufteilung Ägyptens)
202-201	Philipp V. agiert in der Ägäis
202-198/195	<b>Fünfter Syrischer Krieg</b> zwischen Ptolemaios V. und Antiochos III. (200 Sieg Antiochos' III. am Paneion, Antiochos III. erobert Koilesyrien, dann aber gewinnt auch Ägypten Teile Syriens)
200-197	<b>Zweiter Römisch-Makedonischer Krieg</b>
200	Philipp fällt in Attika ein, Römer und Attaliden verteidigen Athen und den Piraeus gegen Philipp V.
197	röm. Sieg bei <b>Kynoskephalai</b> : Ende der mak. Herrschaft in Griechenland
197	Antiochos III. gewinnt ehemals ptolemäische Territorien (Karien, Lykien, Kilikien)
197	in Pergamon folgt auf Attalos I. Eumenes II. Soter
196	T. Quinctius Flamininus: röm. Freiheitserklärung für Griechenland an den Isthmien
196-179	Philipp V. baut Makedonien wieder auf
195	Römer gegen Nabis
194	Rom räumt Griechenland
193-188:	Ätoler greifen Sparta an, ermorden Nabis, Philopoimen, Stratege des Achäischen Bundes, besiegt Sparta, Sparta wird in den Achäischen Bund gezwungen, nach Revolte Einreißen der Stadtmauern, Ende der Souveränität Spartas, 188 alte Verfassung Spartas abgeschafft
192-188	<b>Römisch-Syrischer Krieg</b> (vs. Antiochos III., der für die Freiheit der Griechen eintritt)
191	Antiochos III. verliert an den Thermopylen
ca. 190	Athener werden Verbündete Roms
189	Röm. Sieg über Antiochos III. bei Magnesia am Berg Sipylos
189	Niederlage der Aitoler
188	Friede von Apameia: Antiochos III. verliert Kleinasien, Pergamon und Rhodos gewinnen Land
187	auf Antiochos III. d. Große folgt Seleukos IV. Philopator (-175): hohe Reparationen an Rom
ca. 187-183	Eumenes II. von Pergamon gegen Prusias I. von Bithynien
184/3	römischer Senat regelt spartanische Verhältnisse
183	Messene fällt vom Achäischen Bund ab
183-179	Eumenes kämpft gegen Pontos
182	Ermordung des Philopoimen, Lykortas gewinnt Messene für den Achäischen Bund zurück
181/0	Achäischer Gesandter Kallikrates drängt den Senat, seine Freunde zu unterstützen
180	auf Ptolemaios V. Epiphanes folgt Ptolemaios VI. Philometor
179	auf Philipp V. folgt Perseus von Makedonien
175	auf Seleukos IV. Philopator folgt Antiochos IV. Epiphanes
175	Jason wird Hohepriester in Jerusalem

173-164	Makkabäeraufstand in Judäa
172	Eumenes denunziert Perseus in Rom
172/1-168	<b>Dritter Römisch-Makedonischer Krieg (Perseus-Krieg)</b>
168	Röm. Sieg bei Pydna über den Makedonen Perseus durch L. Aemilius Paullus, Ende der mak. Monarchie, Ende der Antigonidenherrschaft,
170/69-168	<b>Sechster Syrischer Krieg</b> zwischen Antiochos IV. Epiphanes und Ptolemaios VI., Antiochos IV. fällt in Ägypten ein; Ptolemaios VIII. Euergetes II. und Kleopatra II. (Samtherrschaft)
168	Antiochos IV. muss Ägypten räumen (Ultimatum des Q. Popilius Laenas gegen Antiochos IV. bei Eleusis)
167	Makedonien in vier Teile zerschlagen, Achäische Geiseln, inklusive Polybios, nach Rom deportiert; Römer machen Delos zum Freihafen und übergeben die Insel an Athen, um Rhodos für die Neutralität im Krieg gegen Perseus abzustrafen
167-164	Makkabäeraufstand gegen Antiochos IV.
167	Menelaos Hohepriester in Jerusalem
167	Römer verwüsten Epirus, Massenversklavungen
166/5	Antiochos' IV Prozession in Daphne
164	Vertrag Rhodos – Rom
164/63	Vertreibung des Ptolemaios VI. durch Ptolemaios VIII.; Reichsteilung
163	Lysias, Regent für Antiochos V, stellt die jüdischen Privilegien wieder her
160	in Pergamon folgt auf Eumenes II. Soter Attalos II. Philadelphos, zunächst als Mitregent
156-154	Krieg zwischen Attalos II. und Prusias von Bithynien
155-153	Kretischer Piratenkrieg gegen Rhodos
152	Rom unterstützt Alexander Balas, Jonathan wird Hohepriester in Jerusalem
150	Achäische Geiseln kehren nach Griechenland zurück
150-145	Seleukiden verlieren Medien an Mithradates I. Arsakes V. von Parthien
149/8	Andriskos (Ps.-Philipp)-Aufstand in Makedonien gegen Rom
149	Attalos von Pergamon und Nikomedes setzen Prusias von Bithynien ab, Macedonia römische Provinz
147/6	<b>Römisch-Achäischer Krieg</b> , Sparta verlässt den Achäischen Bund
146	Zerstörung Korinths durch Mummius und Karthagos durch Scipio, Achaischer Bund wird von Rom aufgelöst, Macedonia wird römische Provinz (oder 149)
145	Ptolemaios VIII. und Demetrios II. Nikator von Syrien besiegen Alexander Balas
143/2	Simon Hohepriester in Jerusalem, Abzug der Seleukiden, selbständiger Hasmonäerstaat
142	Diodotos Tryphon erklärt sich zum König von Syrien, Rom anerkennt die Unabhängigkeit Jerusalems
139	in Pergamon folgt auf Attalos II. Attalos III. Philometor
139/8	Antiochos VII. besiegt Tryphon
135	Johannes Hyrkanos wird Hohepriester in Jerusalem
134	Antiochos VII. erobert Jerusalem zurück
133	Pergamenische Schenkung: Attalos III. vermacht sein Reich testamentarisch den Römern
133/2-129	Aufstand des Aristonikos (Pergamon)
131	Antiochos VII. operiert im Osten
129	Röm. Provinz Asia (Manlius Aquilius), Tod des Antiochos VII. Euergetes Sidetes auf Partherfeldzug, Verlust Mesopotamiens (Medien und Babylonien) an die Parther, Judäa gewinnt die Unabhängigkeit wieder

128-94	Nikomedes III. in Bithynien, Rom zunehmend involviert, behindert Bithyniens Expansion ab Jahrhundertwende
125-96	Antiochos VIII. Grypos im Seleukidenreich
124	Ptolemaios VIII. regiert mit Kleopatra II. und III. nach jahrelangen Bürgerkriegen; gr. Intellektuelle aus Alexandria vertrieben
118	Amnestiedekret des Ptolemaios VIII. und der Kleopatras
120-63	Mithradates VI. Eupator Dionysos, seit 113/2 König von Pontos
116-107	Kleopatra III. und ihr Sohn Ptolemaios IX. Regenten in Ägypten
115-96	Machtkampf des Antiochos VIII. Grypos mit Stiefbruder Antiochos IX. Kyzikenos, Zerfall des Reiches: Städte lösen sich ab, Judäa ab 105 eigenständiges Königreich
108/7	Mithradates teilt Paphlagonien mit Nikomedes von Bithynien
107-101	Kleopatra III. und ihr Sohn Ptolemaios X. Regenten in Ägypten
101-88	Ptolemaios X. und Schwester Berenike III. Regenten in Ägypten
102	Römische Provinz Cilicia zum Kampf gegen die Piraterie – 100 (M. Antonius)
101	Mithradates übernimmt zeitweilig die Herrschaft in Kappadokien
96-83	Kriege zwischen den Nachkommen Antiochos' VIII. und Antiochos' IX. im Seleukidenreich (Syrien, Kilikien); dadurch weiterer Zerfall; der Armenerkönig Tigranes erobert große Teile Syriens, seit 95 ist er verbündet mit Mithradates VI.
96	Kommagene fällt von den Seleukiden ab, Ptolemaios Apion (illegitimer Sohn von Ptolemaios VIII.) vermacht den Römern Kyrene testamentarisch, Ptolemaios X. Alexander I. vermacht den Römern Ägypten und Zypern
94-74	Nikomedes IV. Herrscher in Bithynien von Roms Gnaden, nach Eroberung Bithyniens durch Mithradates Wiedereinsetzung durch Sulla 84
89/8-85	<b>Erster Mithradatischer Krieg</b>
88	„Kleinasiatische Vesper“: 80.000 Italiker ermordet (Mithradates VI.), Athen fällt von Rom ab und läuft zu Mithradates über, Athenion Hoplitenumkommandeur, Aristion wird dann Tyrann
87-85	Belagerung und Plünderung Athens durch Sulla
84/3	letzter Seleukidenherrscher Philipp II. von den Antiochiten abgesetzt, Königtum an Tigranes von Armenien
83/2	<b>Zweiter Mithradatischer Krieg</b> , L. Murena operiert in Asien
80	Berenike III. und ihr Stiefsohn Ptolemaios XI. Regenten in Ägypten, von Rom eingesetzt, Rom als Erbe Ptolemaios XI. eingesetzt, Ptolemaios wird gelyncht
74	Nikomedes IV. vermacht Bithynien den Römern
74	M. Antonius gegen die Piraten
74/3-63	<b>Dritter Mithradatischer Krieg</b> , Sieg des Pompeius, Tod des Mithradates 63
74-58	Kyrene, Zypern röm. Provinzen
71	Tigranes hält Mithradates in Armenien gefangen
70	Lucullus organisiert Asien neu
69-64	Schlacht von Tigranocerta, Lucullus errichtet wieder Seleukidenherrschaft: Antiochos XIII. Asiaticus Seleukidenkönig von Roms Gnaden, Kriege gegen Gegenkönig Philippos, der von Arabern gestützt wurde, Antigonos wird von Arabern gefangen und stirbt
68	Q. Metellus gegen kretische Piraten
67	Schlacht von Zela: Mithradates besiegt Lucullus, Pompeius übernimmt Kommando gegen die Piraten
66	Pompeius besiegt Mithradates und setzt Tetrarchen in Galatien ein. Deiotaros macht sich zum Oberherrscher, seine Nachkommen können sich in Galatien und Paphlagonien von Rom anerkannt behaupten, Galatien kommt 25 testamentarisch an Rom

<b>64/3</b>	Syrien röm. Provinz, ebenso Bithynia et Pontus, Hasmonäerstaat wird Klientelkönigtum Roms
<b>63</b>	Selbstmord des Mithradates, Pompeius erobert Jerusalem
<b>63-47</b>	Pharnakes II., Sohn des Mithradates, von Rom anerkannter König des Bosporanischen Reiches, von Caesar 47 bei Zela besiegt
<b>58</b>	Zypern bei Rom
<b>57</b>	Ptolemaios XII Auletes flieht nach Rom
<b>55</b>	Gabinus setzt Ptolemaios XII. wieder ein, Baktrien fällt an Invasoren aus dem Osten
<b>53</b>	Tod des Crassus in der Schlacht von Carrhae gegen die Parther
<b>51</b>	Parther fallen in Syrien ein
<b>51-30</b>	Kleopatra VII
<b>49</b>	Ausbruch des Bürgerkrieges zwischen Caesar und Pompeius
<b>48</b>	Caesar besiegt Pompeius bei Pharsalos, der in Ägypten getötet wird
<b>48/7</b>	Alexandrinischer Krieg Caesars, Kleopatras Bruder Ptolemaios XIII. getötet, Caesar verbündet sich mit den Hasmonäern
<b>47</b>	Geburt des Ptolemaios Caesar (Kaisarion), Sohn Caesars und Kleopatras VII., Schlacht von Zela: Caesar besiegt Pharnakes von Pontos
<b>45</b>	Parther fallen erneut in Syrien ein
<b>44</b>	Ermordung Caesars, Brutus geht nach Griechenland
<b>44-30</b>	Ptolemaios XV. (Kaisarion) Mitregent in Ägypten
<b>42</b>	Niederlage der Caesarmörder bei Philippi
<b>41</b>	Marc Anton in Asien und Ägypten
<b>40</b>	Herodes I. von Rom anerkannter König von Judäa
<b>37-34</b>	Marc Anton schenkt Kleopatra große Ländereien im Osten
<b>36</b>	Partherfeldzug des Antonius
<b>32-30</b>	Krieg Octavians gegen Kleopatra VII. (und M. Antonius)
<b>31</b>	Schlacht von Actium
<b>30</b>	Fall Alexandrias, Selbstmord des Antonius und der Kleopatra, Ägypten und Zypern röm. Provinz
<b>27</b>	Octavian wird Augustus, Provinz Achaia
<b>25</b>	Provinz Galatia
<b>22-19</b>	Augustus in Griechenland und Asien
<b>6 v. Chr.</b>	Provinz Judäa
<b>17 n.Chr.</b>	Provinz Cappadocia, Kommagene annektiert
<b>64-5</b>	Königreich Pontos an Galatia angegliedert
<b>66</b>	Nero verkündet Freiheit der Griechen, Beginn des Jüdischen Aufstands
<b>66</b>	Nero in Olympia
<b>70</b>	Titus zerstört Tempel von Jerusalem
<b>116</b>	Hadrian fügt Phrygien zu Asia hinzu
<b>124, 128</b>	Hadrian Teilnehmer an den Eleusinischen Mysterien
<b>131/2</b>	Hadrian zum letzten Mal in Athen, Olympieion eingeweiht, Panhellenion gegründet
<b>132-5</b>	Bar Kochba-Aufstand
<b>143</b>	Konsulat des Herodes Atticus
<b>267</b>	Heruler fallen in Griechenland ein, Dexippos verteidigt Athen